



Zum Zuschauen verdammt: Wohlens Captain Simon Roduner muss weiter pausieren.

AWA

Ein Pechvogel und Minikrise

Fussball Das 2:3 in Nyon und Roduners Verletzung als bittere Pillen für Wohlen

VON RUEDI KUHN

Frustr statt Lust: Am vergangenen Samstagabend sass Simon Roduner alleine und gedankenverloren auf der schlecht besetzten Tribüne des Centre sportif Colovray in Nyon, nestelte an seinem Handy herum und beobachtete seine Teamkollegen beim 2:3 gegen Stade Nyonnais. Nach dem 1:2 in Schaffhausen war das die zweite Niederlage in Folge für den FC Wohlen.

Am Sonntagmorgen liess sich Roduner von seiner Freundin Andrea trösten. Am Nachmittag schaute er sich im Stade de Suisse in Bern das Meisterschaftsspiel zwischen den Young Boys und den Grasshoppers an. Trost brauchte Roduner deshalb, weil er sich erneut verletzt hat. Nach dem Ermüdungsbruch im linken Sprunggelenk und einer mehrmona-

tigen Zwangspause ist es diesmal eine entzündete Sehne, die ihm zu schaffen macht. Die neuerliche Blesur ist wohl auf eine Fehlbelastung zurückzuführen. Erstmals Schmerzen hatte der Unglücksrabe nach der

«Anfang des nächsten Jahres werde ich aber wieder voll angreifen. So kann und darf es nicht weitergehen.»

Simon Roduner, Captain FC Wohlen

hervorragenden Leistung und dem 5:1-Erfolg im Cupsechzehntelfinal gegen Winterthur.

Statt Fussball und Punktgewinne sind für Roduner in den nächsten

Wochen also Therapie und Aufbau-training angesagt. Den Pechvogelpreis dieser Saison hat der 26-Jährige wohl bereits auf sicher. Vor der Winterpause wird der Allrounder jedenfalls keinen Ersteininsatz mehr bestreiten. «Die Sache nervt langsam», sagt Roduner, «Anfang des nächsten Jahres werde ich aber wieder voll angreifen. So kann und darf es nicht weitergehen.»

Der FC Wohlen ist nach den beiden Rückschlägen weiterhin im Gleichschritt mit dem Kantonsrivalen FC Aarau. Vor dem Cupknüller gegen GC am Sonntag, 21. November, 15 Uhr, spielen die Freiamter in der Meisterschaft gegen Vaduz und Kriens. Beide Partien finden an einem Montag statt und werden im Schweizer Sportfernsehen live übertragen. Die Aarauer ihrerseits treffen heute Abend im TV-Spiel auf Servette (Anpfiff im Brugglifeld: 20.10 Uhr).

Badens Serie gerissen

Fussball Nach elf Spielen Ungeschlagenheit musste Erstliga-Leader Baden im Heimspiel gegen Lugano U21 beim 1:2 die erste Niederlage seit dem 7. August hinnehmen.

VON BEAT HAGER

Mit viel Schwung und Elan startete Leader Baden in sein Heimspiel gegen Lugano U21. Bereits in der vierten Minute setzte sich Zahir Idrizi auf der linken Angriffsseite gegen Lugano-Keeper Bernasconi durch, doch Daniel Maffi vermochte für den geschlagenen Schlussmann knapp vor der Torlinie zu befreien. Nach zehn Minuten fanden die Gäste immer besser ins Spiel und vermochten die Partie ausgeglichener zu gestalten. In der 39. Minute hatte Zahir Idrizi den Badener Führungstreffer auf dem

Fuss, doch Bernasconi machte die Chance zunichte. Sekunden vor dem Halbzeitpfiff die kalte Dusche für Baden. Im Anschluss an einen Freistoss traf Goalgetter Foglio mit einem platzierten Kopfball zur Führung. Nach dem Seitenwechsel waren die Einheimischen gefordert und erhöhten das Tempo. Gegen die massierte Abwehr der Gäste fand Baden nur schwer zu seinem Spiel. In der 59. Minute hatte Captain Danijel Kovacevic viel Abschlusspech, als sein Freistoss aus 17 Metern von der Lattenunterkante ins Feld zurücksprang. Nach einer längeren Druckphase gelang den Einheimischen in der 85. Minute der längst fällige und verdiente Ausgleichstreffer. Nach einem weiten Zuspield von Idrizi stand Kovacevic alleine vor Bernasconi und schob das Leder aus fünf Metern ins Netz. In der Nachspielzeit gelang den kampfstarken Gästen aber noch der glückliche Siegtreffer.

Zofingen bleibt Leader

Die 1.-Liga-Partie zwischen Zofingen und Wangen endete 1:1. In der 35. Minute profitierte Volkan Karaboga, der am schnellsten reagierte und zum 0:1 einschieben konnte, von einem Fehler der größeren Sorte von Innenverteidiger Danijel Knezevic. Obwohl Zofingen mehr Spielanteile hatte, blieb es bis zum Pausenpfiff bei der knappen Führung. Danach war Wangen am Drücker. Martin Berisha schoss aus der zweiten Reihe an die Querstange und der aufmerksame Thomas Bigler gleich in der 49. Minute mit seinem Abtauber zum 1:1 aus. Der Zofinger Trainer Mirko Pavlicev äusserte sich nach dem Spiel wie folgt: «In der ersten Halbzeit waren wir besser. Die zweite Halbzeit hingegen gehörte den Wangnern. In dieser Phase machten wir nach vorne zu wenig, standen aber hinten gut. So gesehen geht das 1:1 in Ordnung.» (MWY)

Fussballservice

1. Liga
Gruppe 2: Zürich U21 - Solothurn 0:1. Schötz - Dornach 1:0. Münsingen - Basel U21 3:0. Wangen b.O. - Zofingen 1:1. Grenchen - Breitenrain 1 : 2. Thun U21 - Grasshopper Club Zürich U21 2:0. Muttenz - Old Boys 2:1. Bümpliz 78 - Laufen 3:0.

1. Zofingen	13	8	3	2	31:16	27
2. Schötz	13	8	2	3	28:19	26
3. Breitenrain	13	8	2	3	22:17	26
4. Basel U21	13	7	3	3	34:15	24
5. Zürich U21	13	6	4	3	23:14	22
6. Solothurn	13	6	3	4	27:22	21
7. Dornach	13	6	2	5	24:21	20
8. Münsingen	13	6	2	5	19:16	20
9. Grasshoppers U21	13	6	1	6	29:25	19
10. Old Boys	13	4	6	3	20:16	18
11. Muttenz	13	5	1	7	16:28	16
12. Wangen b.O.	13	4	2	7	16:23	14
13. Thun U21	13	4	2	7	17:25	14
14. Grenchen	13	2	6	5	14:18	12
15. Bümpliz	13	3	1	9	16:33	10
16. Laufen	13	1	0	12	15:43	3

Wangen - Zofingen 1:1 (0:1)
 Chrüz matt. – 275 Zuschauer. – SR: Ren. – Tore: 35. Karaboga 0:1, 49. Bigler 1:1.

Wangen: Dedaj, Zimmerli, Knezevic, Hajdari, Panzeri (60. Klebinho); Berisha, Vidovic, Welti, Catalano (38. Marco Maric), Bigler, Halimi (75. Hasani).

Zofingen: Crespo; Lino Zobrist, Lopes, Veljanovski, Dias; Anđelic (79. Majic), Manuel Zobrist, Sant'Anna, Sostaric; Karaboga, Mato Maric (67. Studer).
 Bemerkungen: Wangen ohne Kummer (RS) und Simic (gesperrt), Zofingen ohne Mijatovic (krank), Aiello (verletzt) und Melunovic (abwesend). – Verwarnungen: 72. Berisha (Foulspiel), 72. Halimi (Unsportlichkeit), 89. Sant'Anna (Foulspiel). – Cornerverhältnis: 4:3.

Gruppe 3: Winterthur U21 - Eschen/Mauren 2:1. St. Gallen U21 - Luzern U21 0:3. Mendrisio-Stabio - Brühl 2:3. Rapperswil-Jona - Buochs 4:0. Biaschesi - Tuggen 2:2. Zug 94 - YF Juventus 0:0. Cham - Gossau 3:2. Baden - FC Lugano U21 1:2.

1. Brühl	13	9	1	3	22:13	28
2. Tuggen	13	7	5	1	29:20	26
3. Baden	13	7	4	2	32:15	25
4. Rapperswil-Jona	13	7	4	2	27:15	25
5. GC Biaschesi	13	6	3	4	27:18	21
6. Luzern U21	13	6	3	4	24:23	21
7. Cham	13	5	5	3	22:19	20
8. Eschen/Mauren	13	5	4	4	24:19	19
9. Winterthur U21	13	5	4	4	20:21	19
10. Mendrisio-Stabio	13	5	2	6	18:19	17
11. Lugano U21	13	4	4	5	20:20	16
12. YF Juventus	13	3	4	6	23:24	13
13. Gossau	13	3	2	8	22:28	11
14. Zug 94	13	2	4	7	17:27	10
15. St. Gallen U21	13	2	3	8	14:25	9
16. SC Buochs	13	1	2	10	11:46	5

Baden - Lugano U21 1:2 (0:1)
 Esp. – 400 Zuschauer. – SR: Miguel. – Tore: 45. Foglio 0:1, 85. Kovacevic 1:1, 91. Forzano 1:2.

Baden: Schneider; Markaj, Negrinelli, Dzodan, Gugelmann; Ferreira (73. Mehidic), Makuka, Ponte (78. Keller), Rapisarda; Idrizi, Kovacevic.

Lugano U21: Bernasconi; Lombardi, Cinquini, Speranza, Maffi (67. Demircan); Rocca, Forzano, Okoh, Pallone, Bottani; Foglio (81. Santillo). Bemerkungen: Baden ohne Thaqaj und Renna (beide verletzt). Lugano U21 ohne Bottani (abwesend). 59. Lattenschuss Kovacevic. – Verwarnungen: 45. Foglio, 48. Idrizi (beide Reklamieren), 53. Lombardi (Foul), 66. Bottani (Reklamieren), 90. Pallone (Foul).

2. Liga Inter
Gruppe 4: Balerna - Ibach 1:0. Eschenbach - Taverne 2:1. Muri - Emmenbrücke 1:2. Team Aargau U21 - Sursee 4:2. Losone Sportiva - Kickers Luzern 2:0. Goldau - Aeegeri 4:1.

1. Losone Sportiva	12	7	3	2	30:15	24
2. Team Aargau U-21	12	7	3	2	32:21	24
3. Eschenbach	12	7	3	2	23:15	24
4. Sursee	12	6	5	1	30:21	23
5. Hergiswil	12	6	1	5	26:28	19
6. Muri	12	4	6	2	25:12	18
7. Sarnen	12	5	2	5	20:20	17
8. Emmenbrücke	12	4	2	6	23:20	14
9. Kickers Luzern	12	3	5	4	19:24	14
10. Taverne 1	12	4	2	6	17:25	14
11. Goldau	12	4	1	7	20:29	13
12. Ibach	12	3	3	6	18:23	12
13. Aeegeri	12	3	2	7	19:33	11
14. Balerna	12	1	2	9	17:33	5

Muri - Emmenbrücke 1:2 (0:0)
 Brühl. – 200 Zuschauer. – SR: Huber. – Tore: 60. 0:1 Nzita, 63. 0:2 Spencer Lima, 75. 1:2 Pascariello.
Muri: Felder; Huber (83. Hübscher), Lang, Madörin,

Schaub; Colacino, Streuli, Hohl (34. Haxha), Della Rossa; Pascariello, Yrusta.

Emmenbrücke: Barmettler; Wymann, Curic, Brun, Dahinden; Da Silva, Andermatt, Curschellas, Paulino; Nzita (86. Ostojic), Spencer Lima (90. Sigrist).
 Bemerkungen: Muri ohne Steiner, Hostettler, Yildirim, Schäublin, Furrer (alle verletzt), Tafa, Müller (alle abwesend). – Verwarnungen: 65. Curschellas (Foul), 94. Streuli (Halten). – Rote Karte: 78. Yrusta (Tätlichkeit).

Team Aargau U21 - Sursee 4:2 (1:1)
 Schachen. – 100 Zuschauer. – SR Jost. – Tore: 3. Romano 1:0. 34. Celik 1:1. 72. Zeqiri 2:1. 75. Geissmann 3:1. 82. Schwizer 3:2. 86. Dätwyler 4:2.

Team Aargau U21: Hirzel; Brunner, Skopljak, Costa, Scherrer; Vagi (65. Ibrahim), Geissmann, Trost, Romano (80. Dätwyler); Zeqiri (78. Bächler), Rüedi.

Sursee: Meier; Hauri (46. Schwizer), Furrer, Celik, Schrecker (80. Wyder); Bättig, Joos, Winiker, Peter; Dedic, Merola (78. Pesic).

Bemerkungen: Team Aargau U21 ohne Gilli, Jäckle, Schalt (alle verletzt) und Schmid (gesperrt), Sursee ohne Steinmann und Müller (beide verletzt). – 15. Pfostenschuss Dedic. – Verwarnungen: 28. Scherrer, 51. Dedic.

Gruppe 5: Seefeld - Schöffland 1:0. Höngg - Thalwil 1:2. Red-Star - Wettingen 93 4:1. Meisterschwanden - Wettswil-Bonstetten 1:5. Freienbach - Oerlikon/Polizei 1:4. Dulliken - Luterbach 1:0. Kosova - Künacht 1:2.

1. Höngg	12	8	1	3	37:23	25
2. Red-Star	12	7	2	3	29:17	23
3. Kosova 1	12	7	2	3	20:13	23
4. Oerlikon/Polizei 1	12	7	2	3	22:16	23
5. Wettswil-Bonst.	12	7	0	5	28:22	21
6. Künacht	12	6	2	4	22:20	20
7. Seefeld	12	6	2	4	13:15	20
8. Wettingen 93	12	6	0	6	19:20	18
9. Luterbach	12	4	3	5	21:26	15
10. Freienbach	12	4	2	6	25:22	14
11. Schöffland	12	2	5	5	21:23	11
12. Thalwil	12	2	5	5	12:14	11
13. Meisterschwand.	12	1	3	8	17:36	6
14. Dulliken	12	1	3	8	12:31	6

Red Star - Wettingen 93 4:1 (2:0)
 Brunau. – 200 Zuschauer. – SR: Burgess. – Tore: 12. 1:0 Green, 13. 2:0 Micelli, 55. 3:0 Micelli, 65. 3:1 Widmer, 70. 4:1 Meier (Eigentor).

Wettingen: Meier, M. Facchinetti, Berardi, M. Lanz (75. E. Lanz), Fabbricatore R. Füglistner, M. Füglistner (63. Widmer), A. Facchinetti, Labinot, Maximovic Riedener (78. Allgäuer).

2. Liga
 Windisch - Lenzburg 4:1. Suhr - Rothrist 5:1. Wohlen U23 - Würenlos 2:2. Bremgarten - Sarmenstorf 2 : 2. Frick - Menzo Reinach 2:1. Kölliken - Entfelden 1:2.

1. Windisch 1	11	9	1	1	30:11	28
2. Entfelden 1	10	8	0	2	31:13	24
3. Lenzburg 1	11	7	1	3	26:22	22
4. Kölliken 1	11	5	3	3	25:21	18
5. Suhr 1	11	5	2	4	19:16	17
6. Wohlen U-23	10	3	6	1	19:16	15
7. Bremgarten 1	11	4	2	5	18:18	14
8. Frick 1	11	3	4	4	19:25	13
9. Rothrist 1	11	4	1	6	25:33	13
10. Menzo Reinach 1	11	2	1	8	16:26	7
11. Würenlos 1	11	1	3	7	16:33	6
12. Sarmenstorf 1	11	1	2	8	16:26	5

Kölliken - Entfelden 1:2 (0:1)
 Walke. – 150 Zuschauer. – SR: Hanna. – Tore: 10. Lopez 0:1. 55. Stankovic 0:2. 75. Tunc 1:2.

Kölliken: Pribanovic; Bucher, Siegenthaler, Kissling, De Pascali; Oppliger (73. Tunc), Günaydin, Hänggärtner (83. Hage), Urech; Kurmann, Roger Werthmüller.
Entfelden: Buchser; Velimirovic, Wehrli, Sampaio, Wälty; Käser, Scherer, Ahmetaj; Lopez (91. Seljman), Stankovic, Cvijanovic.
 Bemerkungen: Kölliken ohne Schenker (gesperrt). – Verwarnungen: 24. Kurmann (Foul), 26. Käser (Foul), 46. Ahmetaj (Foul), 69. Werthmüller (Reklamieren), 70. Günaydin (Foul), 92. Urech (Reklamieren).

Suhr - Rothrist 5:1 (2:0)
 Hofstattmatten, Suhr. – 80 Zuschauer. – SR Malki. – Tore: 4. Mirkovic 1:0, 44. N. Bayazi 2:0, 47. Tsutis 2:1, 55. R. Bayazi 3:1, 80. Saljhi 4:1, 82. Maloki 5:1.
Suhr: Patusi, Topal (75. Saljhi), Neziri (51. Pal Qeta), Bayazi Rafed, Maloki, Bayazi Noaim (85. Kryeziu), Patané, Oezdemir, Mirkovic, Polat, Nrejai.
Rothrist: Jonjic, Krajnovic, Häusermann (64. Kern), Tsutis, Erb, Morina, Vazquez (46. Billwiller), Woodtli Lukas, Merdanovic, Della Porta (64. Muino), Bracher.
 Bemerkungen: Suhr ohne Agron Qeta, Helmink, Yelli (gesperrt). – Verwarnung: 37. Häusermann (reklamieren), 62. Della Porta (Foul), 80. Merdanovic (reklamieren), 92. Pal Qeta (Ball wegschlagen).